

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Symposium in Oldenburg greift das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Verfassungsschutzbehörde erneut das Thema Islamismus auf.

Die Anschläge vom 11. September 2001, die vereitelten Anschläge der „Sauerlandgruppe“, die Festnahmen von Terrorverdächtigen in Düsseldorf und kürzlich in Berlin, aber auch der im März am Frankfurter Flughafen verübte Mord an zwei US-amerikanischen Soldaten belegen die Gefährlichkeit des islamistischen Terrorismus.

Dieser findet seine Grundlage im islamistischen Extremismus. Hassprediger, Gewalt verherrlichende Internet-Seiten und die Selbstradikalisierung junger Menschen stellen gerade deshalb den demokratischen Rechtsstaat vor große Herausforderungen.

Auch in Niedersachsen gibt es Strukturen eines islamistischen Missionierungsnetzwerkes, das an Muslime ideologische Positionen vermittelt, die mit unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung nicht vereinbar sind.

Die gezielte Propaganda der Islamisten, die mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für ihre menschenverachtenden Ideen gerade junge Menschen werben wollen, stellt ein hohes Gefahrenpotential für unsere Demokratie dar. Wie können wir auf diese Gefahren reagieren? Welche Möglichkeiten haben Staat, Gesellschaft und engagierte Bürgerinnen und Bürger, diesen Entwicklungen wirksam zu begegnen?

Diesen Fragen wollen wir in einer vom Weser-Kurier moderierten Podiumsdiskussion aus unterschiedlichen Blickrichtungen mit anerkannten Fachleuten nachgehen.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Hans-Werner Wargel

Hans-Werner Wargel
Nds. Verfassungsschutzpräsident

Ablauf

Tagungsmoderation: *Joerg Helge Wagner, Ressortleiter Politik, Weser-Kurier, Bremen*

16.30 Uhr **Stehcafé**

17.00 Uhr **Begrüßung**

*Hans-Werner Wargel,
Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*

Grußwort

*Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg
Prof. Dr. Gerd Schwandner*

17.20 Uhr **Vorstellung der Podiumsteilnehmer**

Joerg Helge Wagner

Moderierte Podiumsdiskussion

Teilnehmer:

- *Hans-Werner Wargel,
Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*
- *Prof. Dr. Rauf Ceylan, Universität Osnabrück*
- *Günther Lachmann, Zeitung Die Welt, Berlin*
- *Dr. Guido Steinberg, Islamwissenschaftler,
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin*
- *Claudia Dantschke, ZKD Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH, Berlin*

18.30 Uhr **Pause**

18.50 Uhr **Moderierte Podiumsdiskussion (Fortsetzung)**

19.50 Uhr **Schlusswort und Ausblick**

*Hans-Werner Wargel,
Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*

